

# Der Herr der **starken Bilder**

**Der Winterthurer Kai Pulfer will mit DVDs das Umweltbewusstsein fördern. Sein Verein «Filme für die Erde» hat schon 1500 Umweltfilme verteilt – an Schulen, Firmen und Privatpersonen. Gesponsert werden die Filme von Firmen, Organisationen und Privatpersonen, die damit einen Beitrag zur Klimaveränderung in den Köpfen leisten wollen.**

In keiner Stadt der Schweiz haben so viele Menschen Al Gores Klimafilm gesehen wie in Winterthur. Schuld daran war die vom Piloten Daniel Lüscher gegründete Initiative «my blue planet» (siehe ZP 87), die dank Sponsorengeldern eine Woche lang den Gratis-Besuch ermöglichte. Der fulminante Start sorgte in der Folge auch für überdurchschnittlich viele bezahlte Eintritte und eine Fülle von neuen Umweltaktivitäten von Firmen und Privaten. Unter anderem zogen am 8. Dezember, dem Weltklimatag, blaue Samichläuse durch die Stadt, um für «Winterthur ein Tag lang klimaneutral» zu werben. Im Verlauf des Jahres soll ein regionales Klimasymposium mit allen Gemeindepräsidenten stattfinden.

## Filme fördern das Umdenken

Die positive Wirkung guter Umweltfilme will der 33-jährige Informatiker und Erwachse-

nenbildner Kai Pulfer nun verstärken. Mit «Filme für die Erde» will er DVDs, die in den Fachgeschäften kaum erhältlich sind, unter die Leute bringen, und zwar über drei Kanäle:

- Firmen kaufen eine Reihe von DVDs, die sie als Geschenke für Kunden oder Mitarbeiter weitergeben.
- Private erwerben DVDs und leihen sie an möglichst viele interessierte Private aus.
- Filme für die Erde veranstaltet, gesponsert von Firmen, öffentliche Vorführungen mit anschliessender Diskussion.

## Nur gute Filme, die etwas bewirken

Bis jetzt hat Kai Pulfer über 1500 DVDs unter die Leute gebracht und zehn Vorführungen organisiert. Zudem erhielten alle Schulhäuser der Stadt Schaffhausen DVDs der Filme «Oil Crash», «Footprint» und «Unbequeme Wahrheit». «Filme für die Erde» sponsert

seinerseits die DVDs, die unter den neuen Zeitpunkt-Abonnenten verlost werden.

Sein Angebot ist limitiert auf Filme, hinter denen er stehen kann und die beim Betrach-



## Sehenswerte DVDs – anschauen und umdenken

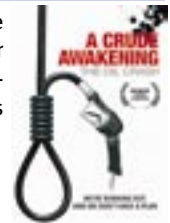
### The Oil Crash, 2006, Basil Gelpke u. Ray McCormack

Die Tatsache ist noch unbequemer als die «unbequeme Wahrheit» von Al Gore: Das Erdöl geht schneller zur Neige, als wir denken. Was dies bedeutet, zeigt der mit sieben Festivalpreisen ausgezeichnete Doku-



mentarfilm in eindrucklichen Bildern, gut aufbereiteten Fakten und Interviews mit erstklassigen Experten. Wer weiss, dass ein Fass Erdöl der menschlichen Muskelarbeit von 25 000 Stunden entspricht, kann ermes- sen, welche umwälzende Produktivitätssteigerung das

Erdöl auslöste – und welcher gesellschaftliche Wandel uns bevorsteht. 83 Min., Fr. 35.-



### The Corporation, 2004, Mark Achbar, Jennifer Abbot u. J. Bakan

«The Corporation» erklärt die unglaubliche Rolle der Aktiengesellschaft in der menschlichen Geschichte. Eine Firma, ausgestattet mit den Rechten einer menschlichen Person und verpflichtet, nur



ein Ziel zu verfolgen: Profit. Der Film wurde mit 31 internationalen Preisen ausgezeichnet und lässt niemanden gleichgültig. Besonders eindrucklich ist die Analyse des Persönlichkeitsprofils nach einem FBI-Test. Resultat: Firmen verhalten sich wie hochpathologi-

sche Menschen. Einer unter hundert Dokumentarfilmen, die man gesehen haben muss. 145 Min. Fr. 27.-



Filme erhältlich bei [www.filme fuer die erde.ch](http://www.filme fuer die erde.ch)

---

ter etwas auslösen. Sein Angebot umfasst vier Kategorien:

- Filme, die den ökologischen Druck auf die Erde thematisieren
- Filme, die Lösungen zeigen
- Berührende Filme über die Schönheit der Erde
- Edukative Filme

Zur Zeit ist er daran, auf seiner Website für jeden Film eine eigene Seite mit weiterführendem Material einzurichten. Wer den Film gesehen hat und beim Thema dranbleiben will, findet dort alles, was er braucht.

Kontakt: **Filme für die Erde**, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 54 62

[www.filmefuerdieerde.ch](http://www.filmefuerdieerde.ch)

Die Website stellt alle Filme inkl. Trailern vor.

Am 5. Februar zeigt «Filme für die Erde» im Unternehmen Mitte in Basel den Film **Manufactured Landscapes** gezeigt. Eintritt frei. Der preisgekrönte kanadische Film zeigt in atemberaubenden Bildern die Spuren des Menschen auf der Erde.

*Neue DVDs, die das Bewusstsein verändern  
– in jeder Ausgabe ein Thema*

**Zeitpunkt**

Ein Probeabo ohne Risiko (aber mit Nebenwirkungen) gibt es hier: [www.zeitpunkt.ch](http://www.zeitpunkt.ch)